

## «Besteht für das Wasserschloss Oberengadin Renovierungsbedarf?» – PG 07

Warum braucht es diese Massnahme?

Das Ziel dieser Massnahme ist es, über das Wassermanagement im Oberengadin zu informieren, einen Blick auf zukünftige Probleme zu werfen und Lösungsansätze sowie Strategien zu präsentieren. Dabei wollen wir besonders Stakeholder ansprechen, die schon in Berührung mit dem Wassermanagement sind, aber auch die Bürger\*innen des Oberengadins. Auf der einen Seite wollen wir damit unsere andere Massnahme, den Wasserplan, unterstützen und dessen Vorteile aufzeigen. Andererseits wollen wir mit diesem Projekt, unabhängig vom Wasserplan, im Oberengadin eine Diskussion zum Thema anstossen.

Was ist der Film «Besteht für das Wasserschloss Oberengadin Renovierungsbedarf?»

Unsere Massnahme ist ein Kurzfilm, der teilweise aus Animationen sowie aus Interviews mit diversen Expert\*innen besteht. Wir wollen damit unsere Stakeholder auf zukünftige Probleme im Wassermanagement hinweisen und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, diese zu verhindern oder den zu erwartenden Schaden zu verringern.

Wer ist davon betroffen?

Unsere primären Stakeholder sind alle Gemeindepräsidenten des Oberengadins. Ausserdem wollen wir auch auf die Tourismusbran-

che zugehen, da der im Oberengadin zentrale Wirtschaftssektor auf ein effizientes und zukunftsfähiges Wassermanagement angewiesen ist. Unsere Massnahme spricht aber auch alle Bewohner\*innen des Oberengadins und sonstige Interessierte an.

Wieviel kostet deren Umsetzung?

Der Film wurde bereits produziert, daher fallen bei der Produktion selbst keine Kosten an. Allerdings könnte man bei einem Event, wo man diesen den Gemeindepräsidenten und weiteren zentralen Stakeholdern vorzeigen würde, mit Kosten von ca. CHF 2000 rechnen (Mieten eines Standortes, Apéro).

Wie wirkt die Massnahme?

Unsere Massnahme wirkt sich im System positiv auf das Bewusstsein zukünftiger Probleme aus und fördert die Zusammenarbeit der Gemeinden, indem wir die Zuhörer\*innen aktiv auf bevorstehende Probleme bezüglich Veränderungen des Abflussregimes im Oberengadin und auf Wichtigkeit der Förderung der Zusammenarbeit der Gemeinden hinweisen. Ausserdem unterstützt der Film die Realisierung unserer ersten Massnahme, den Wasserplan, indem er dessen Aufbau verständlich erläutert. Dabei werden ebenfalls das Bewusstsein zukünftiger Probleme und die Zusammenarbeit gefördert.

Autoren/innen und Ideenentwickler/innen der Massnahme:  
Clarissa Siegfried, Leona Tauchmann (tleona@student.ethz.ch), Miro van den Berg, Samuel Seargent, Mona Gairing, Lina Gisler

